

16KT001

Kinder, ihre Lebenswelten, ihre Fragen nach Gott – Religionspädagogische Perspektiven in unserer multireligiösen Gesellschaft

Termin:

11. März 2016, 9-17 Uhr

Tagungsort:

Pädagogische Akademie Elisabethenstift
Bernhard-Knell-Haus

Tagungsgebühr:

€60,00

Anmeldung:

Bitte schriftlich oder per Fax. Die Einwahl in die Arbeitsgruppen erfolgt vor Ort.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des afw.

Leitung der Tagung:

Pfarrerin Barbara Benoit, Religionspädagogische Fachberaterin im Fachbereich Kindertagesstätten, Zentrum Bildung

Angelika Ertl, Fortbildungsreferentin im afw, Schwerpunkt "Religiöse Bildung und Werteerziehung"

Veranstalter:

Pädagogische Akademie Elisabethenstift
gemeinnützige GmbH
Stiftstraße 41, 64287 Darmstadt

afw – Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung
in Kooperation mit dem Zentrum Bildung der EKHN,
Fachbereich Kindertagesstätten
FACHTAGUNG: 11.03.2016

Kontakt

Pädagogische Akademie Elisabethenstift
gemeinnützige GmbH
afw – Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung
Stiftstraße 41, 64287 Darmstadt

Sekretariat und Anmeldung:

Maria Tzovairi
Telefon: (06151) 4095-302
Telefax: (06151) 4095-303
E-Mail: afw@elisabethenstift.de

Sie können sich jederzeit ganz bequem online zu
unseren Kursen anmelden:
www.elisabethenstift.de/weiterbildung

Besuchen Sie uns auch im Internet:

Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie
unter www.elisabethenstift.de und
<http://kita.zentrumbildung-ekhn.de>

Fachtagung: Kinder, ihre Lebenswelten, ihre
Fragen nach Gott – Religionspädagogische
Perspektiven in unserer multireligiösen
Gesellschaft



16KT001

Kinder, ihre Lebenswelten, ihre Fragen nach Gott – Religionspädagogische Perspektiven in unserer multireligiösen Gesellschaft

Kinder wachsen in einer multireligiösen Gesellschaft auf. Familien, die religiösen Praktiken skeptisch gegenüberstehen, leben neben Familien, für die das Leben ihrer Religion bewusst zur gestalteten Familienkultur gehört.

Wenn Kinder morgens in die Kindertagesstätte kommen, bringen sie ihre familiären Lebenserfahrungen mit. In ihren Fragen und Aussagen zeigt sich, welche Gedanken sie selbst zu Gott, zu den religiösen Praktiken entwickeln, was sie in unserem pädagogischen Alltag vertraut und befremdlich empfinden, wie sie auf die religiösen Erfahrungen und Sichtweisen der anderen Kinder reagieren.

Mit Vortrag, Fachgespräch und Arbeitsgruppen gibt der Fachtag Anregungen für eine religionspädagogische Arbeit, die die Fragen und Ideen der Kinder zu Gott und der Welt aufnimmt und ihre (religiösen) Lebenswelten sowie das gemeinsame Leben im Blick hat. Die Fachtagung ermöglicht Raum für Erkundungen und Fragen und die Gelegenheit, kreativ auf Spurensuche zu eigenen religiösen Erfahrungen in der Kindheit zu gehen.

TAGUNGSPROGRAMM

9.00 Uhr Andacht und Grußworte

Sabine Herrenbrück, Leiterin des Fachbereichs Kindertagesstätten, Zentrum Bildung und Magdalena Kladzinski, Leiterin des Arbeitszentrums Fort- und Weiterbildung

9.30 Uhr Vortrag:

„Kinder, ihre Lebenswelten, ihre Fragen nach Gott – religionspädagogische Perspektiven in unserer multireligiösen Gesellschaft“
Pfarrerin Barbara Benoit, Religionspädagogische Fachberaterin im Fachbereich Kindertagesstätten, Zentrum Bildung

11.00 Uhr Gespräch mit Menschen unterschiedlichen Glaubens: „Religion – zuhause von Kindern gelebt und erlebt, auf Spurensuche, im Dialog“
Angelika Ertl, Fortbildungsreferentin im afw

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Arbeitsgruppen 1-3

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr Arbeitsgruppen 4-6

16.30 Uhr Plenum

... und die religiösen Fragen und Erfahrungen von Kindern? Fragen, Impulse, Anregungen, Zweifel

ARBEITSGRUPPEN

Die Einwahl in die Arbeitsgruppen erfolgt vor Ort.

AG 1: Über die Fragen der Kinder nachdenken

Marita Steude, Erzieherin

AG 2: Religiöse Lebenswelten von Eltern – Tor zum Kennenlernen, Schlüssel zur Auflösung von Vorurteilen, Beginn eines multireligiösen Dialogs

Andrea Reimer, Erzieherin

AG 3: Spurensuche: Gestalten der eigenen religiösen Prägungen in einem Schuhkarton

Angelika Ertl, Fortbildungsreferentin im afw

AG4: „Erzähl mir was von Gott“. Die Gotteshäuser mit Kindern besuchen – Raum geben für die Fragen der Kinder

Gabi Flegler, Ev. Kita der Schloßkirchengemeinde Offenbach

AG5: „Perlen für Gott“: Interreligiöses Lernen mit Kindern

Beate Berger, Kath. Kita Heilig Kreuz, Osnabrück

AG 6: Meine persönliche Haltung zu den religiösen Fragen der Kinder, zu den religiösen Lebenswelten der Kinder, zu den religiösen Häusern für Familien

Martina Geschwind, Erzieherin und Fortbildnerin